

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 32/1946 (1946)

Artikel: Der Bund und das Unterrichtswesen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-44566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Bund und das Unterrichtswesen¹

I. Eidgenössische Technische Hochschule

a. *Frequenz*. Die Gesamtzahl der Studierenden beträgt:

Abteilung	Schweizer ²	Ausländer ²	Total ²
Architektur	212 (20)	39 (3)	251 (23)
Bauingenieurwesen	464	41	505
Maschineningenieurwesen	528 (3)	86	614 (3)
Elektrotechnik	357 (1)	44 (2)	401 (3)
Chemie	431 (20)	81 (2)	512 (22)
Pharmazie	159 (69)	3 (1)	162 (70)
Forstwirtschaft	109	5	114
Landwirtschaft	240 (5)	11 (1)	251 (6)
Kulteringenieur- und Vermes- sungswesen	102	4	106
Mathematik und Physik	159 (6)	18 (4)	177 (10)
Naturwissenschaften	138 (18)	11 (2)	149 (20)
Militärwissenschaften	—	—	—
	2879 (142)	343 (15)	3222 (157)

Die Zahl der Fach- und Freifachhörer betrug im Wintersemester 1944/45 454 Fachhörer, 1554 Freifachhörer; im Sommersemester 1945, 407 Fachhörer und 1115 Freifachhörer.

b. *Lehrkörper*. Am Schlusse des Berichtsjahres zählte der Lehrkörper: ordentliche Professoren 74, außerordentliche Professoren 17, Privatdozenten (darunter 19 Titularprofessoren) 56, Assistenten (einschließlich Privatassistenten): Winter 158 (darunter 31 Halbassistenten), Sommer 171 (darunter 35 Halbassistenten). Lehraufträge wurden erteilt: an Privatdozenten und Assistenten: im Wintersemester 1944/45 34, im Sommersemester 1945 28; an andere Dozenten, Ingenieure und höhere Offiziere: Winter-Semester 1944/45 88 und im Sommersemester 1945: 69.

¹ Aus Bericht des Bundesrates über s. Geschäftsführung im Jahre 1945 (Departement des Innern und Volkswirtschaftsdepartement). Aus Raumangst verkürzt. Die Registrierung der gesetzlichen Erlasse ist beizuziehen.

² Die Einklammerungen geben die Anzahl der weiblichen Studierenden an. Sie sind im Total inbegriffen.

c. *Unterricht*. Die seit der Mobilmachung vom September 1939 stillgelegte Abteilung für Militärwissenschaften nahm ihre Tätigkeit auf Beginn des Wintersemesters 1945/46 insofern wieder auf, als versuchweise eine Vorschule zur Ausbildung von Instruktionsoffizieren geschaffen wurde, zu deren Einrichtung das eidgenössische Militärdepartement durch Beschuß des Bundesrates vom 24. Juli 1939 ermächtigt worden war.

d. *Finanzen*

	<i>1945</i>
	Fr.
Bund	4 713 374.31
Kanton Zürich	19 000.—
Sonstige Einnahmen	<u>1 250 223.45</u>
Total	<u>5 982 597.76</u>

Ausgaben

Mobiliar und Einrichtungen	207 064.33
Verwaltung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Aufsicht ..	2 253 988.62
Unterrichtsmittel, Laboratorien, Institute und Sammlungen	911 903.23
Besoldungen:	
1. Gesetzliche Professoren (ohne Ruhegehalte)	1 343 749.60
2. Assistenten	594 891.95
3. Teuerungszulagen	359 882.40
4. Privatdozenten	6 000.—
5. Stellvertretung und Lehraufträge	163 598.50
Lehrerhilfskasse	58 132.20
Exkursionen, Abordnungen, Umzugskosten (inkl. Prüfungsentschädigungen)	<u>83 386.93</u>
Total	<u>5 982 597.76</u>

II. Unterstützung der öffentlichen Primarschule und der Schweizerschule im Ausland durch den Bund

Der Betrag für die öffentlichen Schulen wurde, wie 1944, im vollen Umfang an die Kantone ausgerichtet. (3 669 573 Fr.). An die Schweizerschulen im Ausland konnten dank der Erhöhung des ordentlichen Kredites von 40 000 auf 60 000 Fr. und zuzüglich der Zinsen aus dem Cadonau-Fonds fast durchwegs erhöhte Beiträge ausgerichtet werden. Die Beziehungen zu den Auslandschweizerschulen sollen durch einen Bundesbeschuß neu geordnet werden, der erhöhte Leistungen des Bundes vorsieht, vor allem im Hinblick auf die Einführung einer Lehrerpensionsversicherung. Die entsprechende Bundesbeschußvorlage wurde am 3. Dezember 1946 vom Nationalrat angenommen. Der Beschuß erhöht den Kredit auf 170 000 Fr. und tritt sofort in Kraft.